

Pressemitteilung

MicroConsult mit neuen Geschäftsbereichen  
**Nah am Kunden, nah am Projekt**

München, August 2005 – MicroConsult hat sein Angebot für Hardware- und Software-Entwickler der Industrie signifikant erweitert. Neben Trainings vom einzelnen Chip bis zu komplexen, verteilten Systemen bietet das Münchener Unternehmen jetzt auch umfassende Coaching- und Engineering-Leistungen.

„Entwicklungsunternehmen benötigen heute Wissen vorrangig für konkrete Aufgaben. MicroConsult begleitet sie mit modularen Services in allen Projektphasen und trägt so zum Geschäftserfolg bei“, kommentiert Geschäftsführer Peter Siwon die neue strategische Ausrichtung.

Als Wegbegleiter auf Zeit geben die Coaches von MicroConsult praktische Hilfen zur eigenständigen Problemlösung, beispielsweise zu Projektbeginn, wenn die Weichen für Tools, Methoden, Prozesse und Teams gestellt werden. Hier lassen sich die Risiken am besten minimieren. Aber auch in allen anderen Stadien rechnet sich die Investition in – meist wenige – Beratertage schnell: ob Absicherung des Architekturdesigns, Einstieg in die objektorientierte Programmierung oder Entscheidungshilfen für Testverfahren.

Beispiel Siemens Communications: „Wir wollten die Hürden bis zum erfolgreichen Einsatz von UML-Werkzeugen schneller nehmen“, berichtet Peter Jentsch, Leiter des Center of Competence für Mobile Media Gateway. Sein Team entwickelte mit UML eine Software für mobile Netzbetreiber, die ihre Dienste auf einer völlig neuen Hardware verrichten sollte. Während der Coaching-Tage seien – so Jentsch – viele Denkprozesse in Gang gekommen.

Mit Engineering-Leistungen entlastet MicroConsult die internen Entwickler-Ressourcen, beispielsweise bei der hardwarenahen Mikrocontroller-Programmierung, beim automatisierten Reglerdesign, beim Aufbau eines Prozessmodells oder der Dokumentation. Weil die Produktzyklen kürzer werden, lagern Unternehmen heute auch verstärkt das Testing aus. MicroConsult deckt dabei alle Stufen des Entwicklungsprozesses ab: von der statischen Code-Analyse über den automatischen Systemtest bis zum Integrations- und Unit-Test. Je eher allerdings die Fehlersuche beginnt, desto schneller und kostengünstiger lässt sich die geforderte Qualität erzielen.

Beispiel MicroConsult ST: Dieser neue Engineering-Service stellt frühzeitig die Funktion eines Produktes auf den Prüfstand, indem er aus der Spezifikation direkt Sequenzen für einen automatischen Systemtest ableitet. Damit lassen sich teure Qualitätsrisiken weitgehend vermeiden.

„Letztendlich hängt es von den Kundenanforderungen ab, ob Training, Coaching oder Engineering die erste Wahl ist – oder eine Kombination aus verschiedenen Services“, resümiert Peter Siwon.

## **Über MicroConsult**

Die MicroConsult GmbH begleitet Entwicklungsteams mit Training, Coaching und Engineering. Das Münchner Unternehmen bringt Wissen und Erfahrung auf allen Ebenen der Hardware- und Softwareentwicklung ein – von Technologien über Tools und Methoden bis hin zu übergreifenden Prozessen. Das Spezialistenteam unterstützt Projekte in jeder Phase, von der Spezifikation bis zum Systemtest, so wie es die Situation erfordert: Mit Training, Coaching oder Engineering.

In den letzten 30 Jahren hat MicroConsult mehr als 100.000 Entwickler durch die Welt der Mikroelektronik begleitet. Das Wissensspektrum umfasst EDA, Mikrocontroller und -prozessoren, Bussysteme, Betriebssysteme sowie alle zentralen Themen der Embedded Software-Entwicklung. Weitere Informationen:

[www.microconsult.de](http://www.microconsult.de).

## **Pressekontakt**

Sabine Pagler  
Marketing Coordinator  
MicroConsult GmbH  
Rosenheimer Straße 143 b  
81671 München  
Tel.: 089 450617-46  
Fax: 089 450617-18  
E-Mail: [s.pagler@microconsult.com](mailto:s.pagler@microconsult.com)

Eva Schulz, actimedia